

# Jahresbericht

des

## k. k. I. Staatsgymnasiums

in Czernowitz.

---

Veröffentlicht  
am Schlusse des Schuljahres 1906/1907

von  
Regierungsrat Heinrich Klauser,  
k. k. Gymnasialdirektor.

### Inhalt:

1. Der Wert des Lebens im Lichte der antiken Philosophie. Von Prof. Dr. E. Sigall.
2. Schulnachrichten. Vom Direktor.

---

Czernowitz, 1907.

Im Selbstverlage der Lehranstalt. — R. Eckhardt'sche k. k. Universitäts-Buchdruckerei (J. Mucha).



908 (1907)  
1

## Verzeichnis der bisher erschienenen Programme.

1851. H. F. Pöschl, Andeutungen betreffend die Behandlung der griechischen Akzents an den k. k. österreichischen Gymnasien. (Vergriffen.)
1852. Dr. Ad. Ficker, Beiträge zur ältesten Geschichte der Bukowina und ihrer Nachbarländer. (Vergriffen.)
1853. Dr. J. A. Kahlert, Parallele zwischen der Platonischen und Aristotelischen Staatsidee. (Vergriffen.)
1854. Derselbe, Schluß der vorjährigen Abhandlung. (Vergriffen.)
1855. Derselbe, Über die Platonischen Beweise der Unsterblichkeit der Seele. (Vergriffen.)
1856. Fr. Simiginowicz, Zur physischen Geographie der Bukowina. (Vergriffen.)
1857. Wenzel Resl, Bedeutung der Reihenproduktion für die Bildung synthetischer Begriffe und ästhetischer Urteile. (Vergriffen.)
1858. J. Reichel, Die Sprache als Kunst. (Vergriffen.)
1859. Dr. G. Blackert, Zur vergleichenden Etymologie. Erster Beitrag. (Vergriffen.)
1860. J. Prammer, Aus dem Familienleben bei Sophokles. (Vergriffen.)
1861. H. Lewiński, Über den Umschwung der Verhältnisse Deutschlands zu den Nachbarstaaten der Normannen, Slaven und Ungarn im Zeitalter der fränkischen Kaiser.
1862. Th. Wolf, Noch einmal: Dionysios oder Libanios?
1863. V. Kermavner, Die Allegorien in Platons Gorgias.
1864. Dr. E. Schreder, Zur Theorie der Gleichungen des dritten und vierten Grades. (Vergriffen.)
1865. G. Holub, die Frauen Homers.
1866. A. Scherzel, Der Charakter der Hauptlehren der Philosophie Artur Schopenhauers.
1867. J. Sbiera, Die Orthographie im Rumänischen in ihrer historischen Entwicklung.
1868. W. Resl, Zur Psychologie der subjektiven Überzeugung.

